**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 18 (1892)

**Heft:** 46

**Sonstiges** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Drahtseilbahn-Bieg.

Schaut mir die Müblega an! Da fehlt die Drahtseilbahn, Hilf uns: St. Jürg! Gallus wünscht immer mehr Leichter mit dir Berkehr; Aber es fehlen sehr Bahler und Bürg!

Freu' dich, o Gallusstadt, Jauchze hell! - tanze fatt: Endlich geht's los! Es ift zu Stand gebracht, Richtig wie wir's gedacht: Herrlich iproß über Nacht Aftien "Moos"

Balbigft hängt fest am Seil Stadt= und St. Jörger-Beil -Munter gebaut! Hoffen wir Alle fehr, Beten wir Alle schwer, Daß es dem Aftionär Später nicht graut!

Aber wir wissen ja: Fortschritt ist immer ba Die für Geld feil! "Vorwärts frisch"— fräht der Sahn, Darum ist wohlgethan Mühlegger Drahtseilbahn, Rein Marrenseil!

## Duy immer "nobel".

Rulturhiftorisches Drama in wenig Worten.

Berfonen: Commerzienräthin bon Proging (iruber Schentmädchen, jest Frau des Industriellen und Parvenu von Proging).

Commerzienräthin: "Ich habe Sie hieher bestellt, Herr Jubilier, weil ich halt ein neues Wetterglas für meinen Mann brauch' und morgen fein Geburtstag ift. Mein Mann ift brum ein großer Betterglasguder und bottert und rüttelt alle Tage an sei'm alten herum, und 's muß halt jett ein neues ber; aber mas Extrafeines muß ce fein, wiffen Sie, mas Nobles."

"Mit Spiritus ober Queditlber?"

Commerzienräthin: "Spiritus! wie gemein! wo benten Sie hin? Auch das Quedfilber ift für unfere Berhaltniffe zu burgerlich. Rehmen Sie Quedgold, und recht viel, ich frag' nicht nach bem Breis!"

(Babrend ber Juwelier im hintergrund große Augen macht, fällt im Borgrund langsam und majeftätisch ber gleichfalls sprachlose Borhang.)

## Ein Beitbild.

Derwaltungerath: "6000 Franken für bier Sigungen, bas beißt für vier Mittagsichläschen! Richt übel! Der herr gibt's eben ben Seinen

Bernischer Volksschullehren: "600 Franken jährliches Einkommen! Das heißt so viel als 300 ftrenge Fastentage und 65 wirkliche Hungertage."

"Haben Sie gehört, im Rhein foll man jest lange nicht mehr fo

ichwere Lachse fangen, wie früher."
""Natürlich! Die materialiftlichen Ibeen bringen überall ein und begeneriren sogar die Fische.

> Auch die stolze, hohe Stirn Dedt oft nur ein ichwach Behirn; Denn beim mahren Lebemann Rommt's auf die Frifur viel an.

## Bei der Wiederwahl.

Mit: "Und was meinft, wet mer üse Pfarrer wieder bhalte?" Sämel: "Emel ig ftimme nid berfür. Er liest ja finer Bredige nume ab. Das donnt am End ber Siegrift au mache."

# Studenten-Requisiten-

Fabrik Gottwerth Müller. JENA.

Billigste Bezugsquelle für Mützen Cerevise, Bänder, Schärpen, Fahnen, Bier- und Weinzipfel, Wappen und Zirkel-Nadeln, Schoppen, Trinkhörner, Wappen-Malerei auf Porzellan und Kneipschilder, Albums, Stöcke, Pfeifen, Schul-, Mensur- und Parade-Waffen empfiehlt in solider Ausführung.

Illustrirter Catalog versende gratis und franco

Frische Pilze zur Selbstbereitung von Kephir, sowie Kephirpulver liefert mit Gebrauchsanweisung [140]

## A. O. Werdmüller.

Centralapotheke, Bahnhofstrasse 108, Zürich.



# Brieffasten der Redaktion.



Reithosen, solid und bequem J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

Spezial-Offerte: Modernste Frauen- und Herren-Kleiderstoffe für das ganze Jahr tragbar. Reine Wolle, doppelbreit à Fr. 1.45 und Fr. 1.95 per Meter. — Englisch Tuch, beste Qualität à Fr. 1.25 per Meter, liefern zu ganzen Kleidern und in einzelnen Metern franco das Erste Schweiz. Versandtgeschäft Oetlinger & Cle., Zürich. — P. S. Muster obiger, sowie sämmtlicher Ausverkaufs-Serien bereitwilligst franco.

## Messer- und Gabelputz-Maschine,



polirt Messer und Ga-beln 400 St. per Stunde, ganz alte Messer chal-ten einen Glauz wie neu. Preis für Familien 12 Mark, für Hötels 24 Mark incl. Putzpulver. Preisliste mit 300 Illustr. verschied. Maschinen u. Utensilien f. d. Kellereibetrieb und Hausbedarf gratis. Hermann Delin, Berlin, Chorinerstr. 9.

## "Der Gastwirth"

Offizielles und obligatorisches Organ des Schweizer-Wirthe-Vereins und aller Kantonal- und Bezirks-Wirthe-Vereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

# icht befleckte //sbilligen. WOLLDECKEN 1/3 bill BACILLIZÜRICH 35. Bahnhofstrasse.35

## Musik-Instrumente

und Saiten Art liefert billigst

- Moritz Hamm, -Markneukirchen i. S. Preis!, frei

Probesendung meiner Fabrikate gegen 20 Cts.-Marke. Postfach 376, Bern. (H8469Y) [150